

Freistaat Sachsen, Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Meißen  
S 169 / NK 5050 071 Stat. 0,000 bis NK 5050 071 Stat. 2,367

## S 169 Ausbau Elberadweg Bad Schandau – Krippen

PROJIS-NR.: 6213003

# Feststellungsentwurf

## 1. Tektur

### Unterlage 9.4

## Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

<p>aufgestellt: Landesamt für Straßenbau und Verkehr NL Meißen</p> <p>07. MRZ. 2022</p> <p>Meißen, .....</p> <p><i>Wohsmann</i> Holger Wohsmann Niederlassungsleiter</p>	



## 1. Tektur

Tabelle 9: Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung

(\* Konfliktbezeichnungen: Vgl. Unterlage 19.1: Bestand und Konflikte)

KONFLIKTE					MASSNAHMEN des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.*	Eingriff	Bau-km (von-bis)	Verlust (m <sup>2</sup> /St)	Beeintr (m <sup>2</sup> /m)	Nr.	Lage Bau-km	Beschreibung der Maßnahme	m <sup>2</sup> /St	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>G Bo 1</b>	Verlust bodenökologischer Funktionen durch Fahrbahn-versiegelung und Bankette auf teils gestörten Flächen (ca. 45% unversiegelte Wege)	gesamte Baustrecke Gestört, naturnah Naturfern	4.15167 3.51600		<b>3-E</b>	2+060 Bauende	LRT-adäquate Wiesenpflege gemäß FFH-Managementplan	27.000	Aufwertungsbeitrag 20% → 5.400 m <sup>2</sup> Bedarf: Gestört, naturnah 3.500 m <sup>2</sup> → 3.500 m <sup>2</sup> Naturfern 4.167 m <sup>2</sup> (10%) → ~ 420 m <sup>2</sup> 3.920 m <sup>2</sup> Überkompensation ... 1.480 m <sup>2</sup>
Σ	<b>G Bo 1 Versiegelung / Überbauung gesamt</b>		7.667				<b>Aufwertung bodenökologischer Funktionen</b>	27.000	<b>Eingriffe in Bodenfunktionen nicht kompensiert, Fehlbedarf gem. HESN</b>
<b>G B 1-3</b>	Teilverlust / Beeinträchtigung von Biotopen durch Fahrbahnversiegelung: Summe aller Biotope der Wertstufen I bis IV	gesamte Baustrecke	5.975		<b>3-E</b>	2+060 Bauende	LRT-adäquate Wiesenpflege gemäß FFH-Managementplan	27.000	Aufwertungsbeitrag 20% → 5.400 m <sup>2</sup> Bedarf: Gestört, naturnah 5.975 m <sup>2</sup> Abwertung 20% → 4.780 m <sup>2</sup> Eingriff analog G-Bo-1 kompensiert. Überkompensation ... 620 m <sup>2</sup>
Σ	<b>G B 1-3 Biotopverluste gesamt</b>		5.975				<b>Aufwertung Biotope im Umfeld</b>	27.000	<b>Eingriffe in Biotope nicht kompensiert. Fehlbedarf: 53.665 Punkte nach HESN (siehe. Abschnitt 6.3 der U 19.0)</b>

## 1. Tektur

KONFLIKTE					MASSNAHMEN des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.*	Eingriff	Bau-km (von-bis)	Verlust (m <sup>2</sup> /St)	Beeintr (m <sup>2</sup> /m)	Nr.	Lage Bau-km	Beschreibung der Maßnahme	m <sup>2</sup> /St	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
G B 1.4	Beseitigung von Baumgehölzen, DU 15 - 60	0+800 1+000 und 1+300 1+500	32		1 A	gesamte Baustrecke 0+450/625 1+630/710 1+825/930	Pflanzung von Bäumen / Baumgruppen entlang des <b>Radweges</b>	38-23	Pflanzung von insgesamt <b>59 25</b> Bäumen: Kompensationsverhältnis 1 : 2: <b>-nahezu-erfüllt</b> . Kompensationsbedarf von 64 Exemplaren nicht gedeckt. Minderzahl von <b>5 39</b> Exemplaren <b>durch</b> <b>Überkompensation bei Maßnahme 3-E</b>
					5.1 G	0+450/590 2+375/445	Pflanzung markanter und landschaftstypischer Einzelbäume: <b>Schwarzpappeln</b>	9	
					5.2 G	1+770/790	Ergänzung landschaftstypischer Kopfweidenreihe	2	
						Bauende Krippen- bach	Pflanzung markanter und landschaftstypischer Einzelbäume: bachbegleitende Reihe von <b>Kopfweiden</b>	40	
∑	<b>G B 1.4 Baumverluste</b>		<b>32</b>				<b>Baumpflanzungen</b>	<b>59-25</b>	<b>Eingriff nur teilkompensiert durch 59 25 Neupflanzungen; Fehlbedarf: 39 Exemplare; Kompensation Ökokonto: 39x 750€= 29.250,00€ (siehe 6.3.2 U) 19.0)</b>
3 B	Verlust von Äsungsflächen des <b>Elbebibers</b> auf der Bahn-böschung in 7 bis 8m Breite durch Bauwerk, Anschluss-flächen und Barrieren (Geländer): 7,5m * Länge	1+300 1+600	2.250		2 A <sub>fcs</sub>	0+050/150 <del>0+840/890</del> <del>0+885/960</del> <del>1+650/750</del> 1+825/930 <del>2+030/080</del> 2+340/410	Erhaltung und Pflege (insbesondere regelmäßiger Rückschnitt) der leicht zugänglichen Äsungsflächen aus Maßnahme 4.3 V	2.250	Günstig, <b>überwiegend</b> am Elbufer <b>bzw.</b> <b>im Migrationsbereich der Art</b> gelegene Äsungsflächen aus Maßnahme 4.3 V zum Ausgleich des Verlustes von Biber- Äsungsgehölz
∑	<b>3 B Verlust von Äsungsgehölz</b>		<b>2.250</b>				<b>Ausgleich mittels Pflanzung von Äsungsgehölzen an anderer Stelle</b>	<b>2.250</b>	<b>Eingriff kompensiert durch Neuanlage von günstig gelegenen Äsungsflächen</b>

## 1. Tektur

KONFLIKTE					MASSNAHMEN des Naturschutzes und der Landschaftspflege				
Nr.*	Eingriff	Bau-km (von-bis)	Verlust (m <sup>2</sup> /St)	Beeintr (m <sup>2</sup> /m)	Nr.	Lage Bau-km	Beschreibung der Maßnahme	m <sup>2</sup> /St	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2 B 1	Störungen / Vergrämungsrisiken für den <b>Elbebiber</b> während der Bauzeit an einer Flussstrecke mit Lebensstätten am Elbufer	1+250 1+650		400	4.3 V <sub>cef</sub>	0+050/150 <del>0+840/890</del> 0+885/960 <del>1+650/750</del> 1+825/930 <del>2+030/080</del> 2+340/410	Ablenkmaßnahmen I: Anlage von abgelegenen Äsungs-flächen (Silberweidenstecklinge) zeitig vor Beginn der Bauarbeiten	2.250	Die Ablenkmaßnahmen dienen der Vermeidung einer nachhaltigen Vergrämung der Art auf dem für sie wichtigen Elbuferabschnitt.
					4.4 V <sub>cef</sub>	1+050/220 /550	Ablenkmaßnahmen II: LaubholzstöÙe als Bauholzangebot	3	
					4.5 V <sub>cef</sub>	1+150 1+650	Einrichtung und Sicherung von Bau-Tabuzonen	500	
2 B 2	Gefährdung des Dunklen WiesenknoÙf- Ameisenbläulings durch Beseitigung der Wirtspflanze (WiesenknoÙf)	2+060 Bauende		500	4.6 V <sub>cef</sub>	2+060 Bauende		500	Die Tabuzone soll die Tötung von Individuen bzw. die Zerstörung der Wirtspflanze WiesenknoÙf verhindern.
4 B 3	Potenzielle Beeinträchtigung eines §30- BNatSchG-Biotops (Krippenbach) durch Gewässerverunreinigungen und Eingriff in das Gewässerprofil am Querungsbauwerk und durch die Baustelleneinrichtung (Länge Eingriffszone)	2+500 Bauende		50	4.7 V	2+500 Bauende	Sicherung durch großflächige Flieslagen; Einrichtung eines Sicherheitsabstandes der BE zur Böschungsschulter des Krippenbachs und Absicherung gegen Stoffeinträge	50	Vermeidung von nachhaltigen Beeinträchtigungen des Gewässerbiotops durch Gewässerverunreinigungen und Eingriff in das Gewässerprofil
2 B1/2 3 B					4.1 V <sub>cef</sub>		Umweltbaubegleitung Bauzeitenregelung		Die Wirksamkeit der Ablenk- und Vermeidungsmaßnahmen wird im Rahmen der UBB kontrolliert. In diesem Rahmen werden auch Vereinbarungen zur zeitlichen Organisation der Baustelle getroffen.